

Jahrgangsstufe:10	Unit: Topic 1	
gepl. Dauer / Zeitraum: ca. 20 Unterrichtsstunden	Thema: Growing up	
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<p><u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> ausgewählten Filmen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird und ihnen detaillierte Informationen entnehmen, zunehmend selbstständig die wesentlichen Inhalte von längeren und komplexeren Texten zu aktuellen Ereignissen und Problemen sowie zu gesellschaftlichen Themen verstehen, sofern diese an ihre Kenntnisse anknüpfen. <u>Zum Beispiel:</u> "Paranoid Park" (Seite 10)</p>	<p><u>2. Leseverstehen</u> authentische fiktionale Texte lesen, selbstständig längere und komplexere fiktionale und nicht fiktionale Texte (z. B. Lektüre von Ganzschriften) zu bekannten Themen und Zusammenhängen verstehen und diesen gezielt Informationen entnehmen, unter Anleitung in Texten einzelne Gestaltungsmerkmale wie z. B. sprachliche Besonderheiten erkennen und sich zu ihrer Wirkungsweise äußern. <u>Zum Beispiel:</u> "Paranoid Park" (Seite 10), "Slam" (Seite 18)</p>	<p><u>3. Sprechen</u> an Gesprächen teilnehmen, Gespräche in den meisten routinemäßigen Situationen bewältigen, für Ansichten, Pläne oder Handlungen kurze Begründungen oder Erklärungen geben, reale und erfundene Ereignisse schildern, die Handlung eines längeren Textes oder eines Filmausschnitts wiedergeben und die eigenen Reaktionen darauf beschreiben. <u>Zum Beispiel:</u> "Minimum legal age limits" (Seite 8), "The genre of the teen film" (Seite 15)</p>
<p><u>4. Schreiben</u> Notizen, Mitteilungen und kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden, übersichtliche, zusammenhängende Erfahrungsberichte und persönliche Texte schreiben, in denen Ereignisse, Gefühle und Reaktionen beschrieben werden. <u>Zum Beispiel:</u> "Friendship" (Seite 16)</p>	<p><u>5. Sprachmittlung</u> ihr Wissen über kulturspezifische Gegebenheiten aktivieren, die wichtigsten Aussagen aus Texten zum aktuellen gesellschaftlichen Thema "Growing up" mündlich und schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen. <u>Zum Beispiel:</u> "Minimum legal age limits" (Seite 8)</p>	

Verfügen über sprachliche Mittel	Methodenkompetenz
<p>den Grundwortschatz zum Thema sicher verstehen und verwenden, ihren Wortschatz zielgerichtet und situationsgerecht verwenden, um einsprachig zu kommunizieren, Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden, ein grundlegendes Vokabular zum Umgang mit Texten und Medien verstehen und verwenden.</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> “Paranoid Park“ (Seite 10), “Minimum legal age limits” (Seite 8), “The genre of the teen film” (Seite 15)</p>	<p>eine Inhaltsangabe verfassen, die Erzählperspektive erkennen, kennen die Grundtechniken der Erzähltechnik, Gedichte in Grundzügen analysieren, die Struktur, die Sprache und den Stil von Texten erkennen.</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> “Paranoid Park“ (Seite 10, “The genre of the teen film” (Seite 15)</p>
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz	Fachübergreifende Bezüge
<p>kennen elementare Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und verfügen über ein entsprechendes Sprachregister, das sie in vertrauten Situationen anwenden, sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen, akzeptieren kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicherung für ihr Leben, sind bereit, sich auf fremde Situationen einzustellen und sich in Situationen des Alltagslebens angemessen zu verhalten, sind in der Lage, sich auf die Befindlichkeiten und Denkweisen einer Person aus einer anderen Kultur einzulassen (Empathie, Perspektivwechsel), kennen gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen sowie teilweise Vorurteile und Stereotype des eigenen und des anderen Landes und setzen sich mit ihnen auseinander.</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> “Paranoid Park“ (Seite 10), “Minimum legal age limits” (Seite 8), “The genre of the teen film” (Seite 15), “Slam” (Seite 18)</p>	
Vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:	
<p>Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Leseverstehen Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. In der Regel wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert.</p> <p>Tests: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.</p>	

Jahrgangsstufe: 10	Unit: Topic 2	
gepl. Dauer / Zeitraum: 20 Unterrichtsstunden	Thema: Multi-ethnic Britain	
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<p><u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> ausgewählten Filmen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird und ihnen detaillierte Informationen entnehmen, zunehmend selbstständig die wesentlichen Inhalte von längeren und komplexeren Texten zu aktuellen Ereignissen und Problemen sowie zu gesellschaftlichen Themen verstehen, sofern diese an ihre Kenntnisse anknüpfen. Das Wesentliche der meisten Radio- und Fernsehsendungen sowie von Audiotexten über Themen von persönlichem Interesse verstehen (z. B. Interviews, kurze Vorträge oder Nachrichtensendungen), ausgewählten Filmen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird, und ihnen detaillierte Informationen entnehmen. <u>Zum Beispiel:</u> “My Son the Fanatic“ (Seiten 38/39) “Ethnic minority characters“ (Seite 41)</p>	<p><u>2. Leseverstehen</u> authentische fiktionale Texte lesen, selbstständig längere und komplexere fiktionale und nicht fiktionale Texte (z. B. Lektüre von Ganzschriften) zu bekannten Themen und Zusammenhängen verstehen und diesen gezielt Informationen entnehmen, unter Anleitung in Texten einzelne Gestaltungsmerkmale wie z. B. sprachliche Besonderheiten erkennen und sich zu ihrer Wirkungsweise äußern. <u>Zum Beispiel:</u> “Caribbean London“ (Seiten 34/35) “My Son the Fanatic“ (Seiten 38/39)</p>	<p><u>3. Sprechen</u> an Gesprächen teilnehmen, Gespräche in den meisten routinemäßigen Situationen bewältigen, für Ansichten, Pläne oder Handlungen kurze Begründungen oder Erklärungen geben, reale und erfundene Ereignisse schildern, die Handlung eines längeren Textes oder eines Filmausschnitts wiedergeben und die eigenen Reaktionen darauf beschreiben. In einer Diskussion über Themen von persönlichem Interesse sowie nach entsprechender Vorbereitung über aktuelle Ereignisse und Probleme Standpunkte und Meinungen äußern. <u>Zum Beispiel:</u> “Multi-ethnic Britain“ (Seitem 32/33) “Caribbean London“ (Seiten 34/35) “My Son the Fanatic“ (Seiten 38/39)</p>
<p><u>4. Schreiben</u> Notizen, Mitteilungen und kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden, übersichtliche, zusammenhängende Erfahrungsberichte und persönliche Texte schreiben, in denen Ereignisse, Gefühle und Reaktionen beschrieben werden. Fiktive und reale Personen beschreiben und deren Handlungsmotive darstellen, größere Mengen von Informationen aus fiktionalen und nicht fiktionalen Texten zusammenfassen und darüber berichten. <u>Zum Beispiel:</u></p>	<p><u>5. Sprachmittlung</u> ihr Wissen über kulturspezifische Gegebenheiten aktivieren, die wichtigsten Aussagen aus Texten zum aktuellen gesellschaftlichen Thema <i>Multi-ethnic Britain</i> mündlich und schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen. <u>Zum Beispiel:</u> “Multi-ethnic Britain“ (Seitem 32/33) “Caribbean London“ (Seiten 34/35)</p>	

<p>“Multi-ethnic Britain” (Seitem 32/33), “Caribbean London” (Seiten 34/35)</p>	
<p>Verfügen über sprachliche Mittel</p>	<p>Methodenkompetenz</p>
<p>den Grundwortschatz zum Thema sicher verstehen und verwenden, ihren Wortschatz zielgerichtet und situationsgerecht verwenden, um einsprachig zu kommunizieren, Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden, ein grundlegendes Vokabular zum Umgang mit Texten und Medien verstehen und verwenden. <u>Zum Beispiel:</u> “Multi-ethnic Britain” (Seiten 32/33) “Caribbean London” (Seiten 34/35) “My Son the Fanatic“ (Seiten 38/39)</p>	<p>eine Inhaltsangabe verfassen, die Erzählperspektive erkennen, kennen die Grundtechniken der Erzähltechnik, Gedichte in Grundzügen analysieren, die Struktur, die Sprache und den Stil von Texten erkennen. <u>Zum Beispiel:</u> “Caribbean London” (Seiten 34/35) “My Son the Fanatic“ (Seiten 38/39)</p>
<p>Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz</p>	<p>Fachübergreifende Bezüge</p>
<p>kennen elementare Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und verfügen über ein entsprechendes Sprachregister, das sie in vertrauten Situationen anwenden, sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen, akzeptieren kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicherung für ihr Leben, sind bereit, sich auf fremde Situationen einzustellen und sich in Situationen des Alltagslebens angemessen zu verhalten, sind in der Lage, sich auf die Befindlichkeiten und Denkweisen einer Person aus einer anderen Kultur einzulassen (Empathie, Perspektivwechsel), kennen gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen sowie teilweise Vorurteile und Stereotype des eigenen und des anderen Landes und setzen sich mit ihnen auseinander.</p>	
<p>Vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:</p>	
<p>Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Leseverstehen Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. In der Regel wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tests: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.</p>	

Jahrgangsstufe: 10	Unit: Unit 3	
gepl. Dauer / Zeitraum: i.d.R. ca.24 Stunden	Thema: The Blue Planet	
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u>	<u>2. Leseverstehen</u>	<u>3. Sprechen</u>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können eine Diskussion verfolgen - können Vorträgen folgen - können Beiträge aus dem Radio, Fernsehen und Internet verstehen <p><u>Zum Beispiel:</u> “Environmental films” (S.68)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können längere, authentische fiktionale und nicht fiktionale Texte erarbeiten - können literarische Kurzformen lesen - können Bildern, Statistiken, Grafiken und Cartoons gezielt Informationen entnehmen <p><u>Zum Beispiel:</u> „Bag Lady“, „The Divide (S.60), “Environmental footprints” (S. 70)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können auch ohne Vorbereitung an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen - können persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen über Sachverhalte, die ihnen vertraut sind und sie persönlich interessieren oder sich auf das alltägliche Leben beziehen - können weitgehend differenziert adressaten- und situationsbezogen Überzeugungen und Meinungen, Zustimmung und Ablehnung ausdrücken <p><u>Zum Beispiel:</u> Formal debate, (S. 71)</p>
<u>4. Schreiben</u>	<u>5. Sprachmittlung</u>	

<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können eine Rede schriftlich vorbereiten - können Texte zusammenfassen <p><u>Zum Beispiel:</u> „Bag Lady“ (S.60), “Discussing environmental issues“ (S. 76)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - üben adressatengerecht und aufgabenorientiert Informationen von einer Sprache in die andere, unter Berücksichtigung des kulturellen Hintergrundes, zu übertragen. <p><u>Zum Beispiel:</u> Mitteilungen, Formulare, Ansagen, kurze Gebrauchstexte, Interviews, Zeitungsartikel</p>
<p>Verfügen über sprachliche Mittel</p>	<p>Methodenkompetenz</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Wortschatz im Zusammenhang mit Statistiken und Faktenanalyse - kennen Wortschatz zu ökologischen Problemen - kennen Wortschatz zur Analyse von Cartoons - kennen Wortschatz, um eine Meinung zu vertreten, um eine formale und eine informelle Debatte zu führen <p><u>Zum Beispiel:</u> Stating and explaining the need for change / progress (S. 80)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können eine Gedichtsanalyse verfassen - können eine Summary verfassen - erkennen Grundtypen der Erzähltechnik - können eine Charakterisierung erstellen <p><u>Zum Beispiel:</u> „Give and Take“ (S.52), „Bag Lady“ (S.60), “Environmental footprints“ (S. 70), „Novel extract by N. Evans“ (S. 62), Skill pages (S. 104 - 131)</p>
<p>Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz</p>	<p>Fachübergreifende Bezüge</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen elementare Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und verfügen über ein entsprechendes Sprachregis- 	<p>Erdkunde bilingual: The Human Impact on the Planet.</p>

<p>ter, das sie in vertrauten Situationen anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind bereit, sich auf fremde Situationen einzustellen und sich in Situationen des Alltagslebens angemessen zu verhalten - sind in der Lage, sich auf die Befindlichkeiten und Denkweisen einer Person aus einer anderen Kultur einzulassen - sind in der Lage, ungewohnte Erfahrungen auszuhalten und mit ihnen sinnvoll und angemessen umzugehen - nehmen kulturelle Differenzen, Missverständnisse und Konfliktsituationen bewusst wahr, verständigen sich darüber und handeln gegebenenfalls gemeinsam. 	
<p><i>Vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:</i></p>	
<p>Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Leseverstehen Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. In der Regel wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert.</p> <p>Tests: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.</p>	

Jahrgangsstufe:	Unit: 4	
gepl. Dauer / Zeitraum: ca. 15-20 Stunden	Thema: Make a difference	
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u>	<u>2. Leseverstehen</u>	<u>3. Sprechen</u>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Hörtexte allgemein und im Detail verstehen • können visuelle Aspekte einer Rede erkennen • können unterschiedliche Sprechstile anhand von Reden erkennen und vergleichen • können einen Nachrichtentext verstehen und schriftlich zusammenfassen • können Texte verstehen und zusammenfassen • können einen biografischen Film analysieren • können einem Telefongespräch Informationen entnehmen <p>Bsp.: - Understanding a radio interview (S.81) - A historic speech (Obama's Inaugural Speech) (S. 88) - Talking about the past and present (S.91) - Reasons for making a difference (S. 95) - Biographical portrayals (S.89) - On the telephone (S.93) S 10 Working with films (S. 110-11) S 13 Other audio-visual materials (S.112) S 29 Listening (S.126-127) S 30 Taking notes while listening(S. 126-7)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können den Spannungsbogen in einer Geschichte erkennen und benennen • können Erzähltechniken unterscheiden <p>Bsp.: - Looking for Alibrandi (S. 82-84) - S7 Narrative Techniques (S.108-9)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine Diskussion zu einem Umweltthema führen • können eigene Inhalte in ihrer Gruppe präsentieren • können Bilder beschreiben und ihre Wirkung darstellen • können sich zu Hilfsorganisationen und deren Bedeutung für die Gesellschaft äußern <p>Bsp.: - Looking for Alibrandi (S. 82-84) - Biographical portrayals (S.89) - Reasons for making a difference (S. 94-5) - S 26 Having a discussion (S. 124) - S 28 Giving a presentation (S. 125)</p>

<u>4. Schreiben</u>	<u>5. Sprachmittlung</u>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine Geschichte verfassen und auf ihre Korrektheit überprüfen <p>- Bsp. Writing a story (S.91)</p> <p>S 23 Creative writing (S. 121) S 24 Checking written texts (S. 122)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können einen Hörtext zusammenfassen und in die deutsche Sprache übertragen <p>Bsp. : - Talking about the past and present (S.91)</p>
Verfügen über sprachliche Mittel	Methodenkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine Diskussion führen • können sich sprachlich angemessen ausdrücken <p>Bsp.: Looking for Alibrandi (S. 84) - Political correctness in the US (S. 29)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können im Internet Inhalte zu Personen recherchieren • können die Wirkung von Bildern erkennen. • können Inhalte in einer Summary zusammenfassen <p>Bsp.: - Analyzing a biographical film (S.89) - Reasons for making a difference (S.94-5)</p>
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz	Fachübergreifende Bezüge
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ein Telefongespräch bzw. Sprachnachrichten verstehen. • können angemessene und unangemessene Aspekte in der amerikanischen Gesellschaft anhand von „political correctness“ unterscheiden <p>Bsp.: - On the telephone (S.93) - Political correctness in the US (S.92)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich bei einem Aufenthalt in den USA angemessen äußern („political correctness“) <p>Bsp.: - - Political correctness in the US (S.92)</p>
vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:	
<p>Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. In der Regel wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tests: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.</p>	